

**Antrag: AN 143/2019/14-19  
Antrag Haushalt 2019**

Der Antrag beinhaltet Vorschläge zu Reduzierungen einzelner im Haushaltsentwurf geplanter Konten.

Grundsätzlich befürwortet die Verwaltung jegliche Hinweise und Vorschläge zur Reduzierung von Aufwand, um die Haushaltssituation zu verbessern.

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden die Erträge und Aufwendungen in der voraussichtlich erwarteten Höhe durch den jeweiligen Haushaltssachbearbeiter berechnet bzw. sorgfältig geschätzt.

Dabei muss nach dem Vorsichtsprinzip von der maximal möglichen voraussichtlichen Summe ausgegangen werden. Bei der konkreten Aufgabenumsetzung kann es daher zu Abweichungen von den Planungen kommen.

Auf Grund der Suche nach Deckungsmöglichkeiten für die Bezahlung einer Rechnung für Prüfung/Beratung, die nicht in der Haushaltsplanung 2018 geplant werden konnte, sind die im Antrag 143 genannten Deckungsmöglichkeiten in 2018 aufgezeigt worden. Diese in 2018 nicht benötigten Haushaltsmittel sind jedoch im Wesentlichen nur im Haushaltsjahr 2018 nicht benötigt worden. Mit der Haushaltsplanung 2019 sind zum einen bereits einige Reduzierungen eingearbeitet worden zum anderen werden die Haushaltsmittel in 2019 für die Aufgabenerledigung benötigt.